

	Objekt: Öllampe (Lampe)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)
	Inventarnummer: Kt I. 445

Beschreibung

Öllampe aus hart gebrannter hellbeiger Irdenware auf einem hohen, mit von eingeschnittenen stehenden Dreiecken durchbrochenem Fuß. Der zylindrische Ständer ist außen grob geglättet und besitzt im Inneren starke Drehrillen. Auf der Rückseite ist vertikal ein handmodellierter Henkel angesetzt. Als Dekor sind auf dem Schaft umlaufende Riefen und Parabeln beschreibende Einritzungen aufgebracht. Die eigentliche, offene Lampe mit einer ausgussartigen Brenntülle ist auf dem Zylinder appliziert. Der einfache Rand erhielt auf der Oberseite ringsum Kerben eingeritzt. Der Lampenfuß ist nicht erhalten. Das Fragment fand sich bei den Ausgrabungen in der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtareal Ktesiphons.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Durchmesser: 11,4 cm, Höhe: 3,1 cm, Wandungsstärke: ca. 1,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	601 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Öllampe (Lampe)